

Freibad Verl warnt vor Gefahren

# Nachtschwimmer mit allen Wassern gewaschen

Von MATTHIAS GRÜNEBAUM

Verl (gl). Eigentlich hört es sich ganz romantisch an: Auf dem Rücken schwimmen in den Sternenhimmel schauen und sich sorgenfrei durch die Nacht treiben lassen. Doch im Freibad ist es schlicht gesetzeswidrig. Wer sich nachts eintritt verschafft und gefasst wird, muss mit einer Anzeige wegen Hausfriedensbruchs rechnen.

Ein Problem, das sich Frank Wichmann-Glaser im Verler Freibad schon häufiger gestellt hat. „In warmen Sommernächten sind schon 30 bis 40 Eindringlinge ins Wasser gesprungen“, erzählt der Meister für Bäderbetriebe. In diesem Jahr hielten sich die zumeist jugendlichen Nachtschwärmer aber zurück. „Es ist einfach zu kalt“, hat er eine einfache Erklärung parat.

Der 36-Jährige erkennt zumeist nur an nassen Fußspuren oder zurückgelassenen Müll, dass sich jemand feucht-fröhlich vergnügt hat. Doch er hat auch schon böse Überraschungen am nächsten Morgen erlebt: Vandalen rissen Blumen aus den Töpfen, warfen Glas oder gar eine Bank ins Wasser. In solchen Fällen musste das Freibad später öffnen.

„Vielleicht ist es einfach der Reiz des Verbotenen“, spekuliert Frank Wichmann-Glaser, „viele machen nach dem Disko- oder Schützenfestbesuch noch einen Abstecher.“ Dabei unterschätzen sie jedoch die Gefahren, die nicht zuletzt durch die Dunkelheit ent-

stehen. „Wer vom Zehn-Meter-Turm springt, sieht nicht, ob sich jemand unter ihm im Becken befindet“, weiß er. Der Mond reflektiert nur schwach im Wasser. Viele Schwimmer seien zudem unter Alkoholeinfluss mutiger und dadurch unvorsichtiger. „Bis man da merkt, dass einer fehlt, kann es schon zu spät sein“, warnt er mit sorgenvoller Miene.

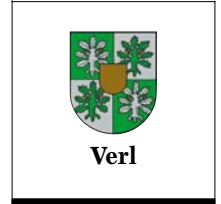
Eine nächtliche Kontrolle gibt es im Freibad nicht. Zwar sind die Sicherheitsvorkehrungen an den beiden Schlüsselstellen am Drehkreuz des Ausgangs und bei der Einfahrt für den Rettungswagen verschärft worden, ernsthaft abhalten kann das aber keinen. Die Nachtschwimmer sind mit allen Wassern gewaschen, klettern entweder einfach über das Gestänge oder behelfen sich damit, ein Auto vor den Zaun zu fahren. „Wer rein will, kommt auch rein“, bringt es Wichmann-Glaser auf den Punkt.

Doch nicht alle kommen auch rechtzeitig wieder raus. „Ich habe selbst schon betrunkenen Jugendlichen ertappt, die es einfach nicht mehr über den Zaun geschafft haben, als ich morgens ins Bad gekommen bin“, erzählt der 36-Jährige und schmunzelt. Die fälligen Sozialstunden konnten diese dann sofort im Freibad abarbeiten.

Ob romantisches Rendezvous oder Mutprobe, das erfischende Vergnügen birgt dem Meister für Bäderbetriebe nach Gefahren, die nicht unterschätzt werden dürfen. „Bisher gab es glücklicherweise keine ernsthaft Verletzten“, sagt er erleichtert.



Gerettet werden können Nachtschwimmer im Verler Freibad nicht. Frank Wichmann-Glaser, Meister für Bäderbetriebe, warnt deshalb vor den Gefahren. Bild: Grünebaum



## Sonntag Trödelmarkt am Ölbachcenter

Verl (gl). Am Sonntag, 26. August, verwandeln sich die Parkflächen am Verler Ölbachcenter in eine Oase für Sammler und Schnäppenjäger. Dort nämlich beginnt um 10 Uhr ein Flohmarkt. Wer den Markt noch mit einem eigenen Stand bereichern möchte, kann sich unter ☎ 05246/8494 anmelden. Der Aufbau der Stände beginnt bereits um 8 Uhr.

## Ab Freitag Müllannahme auf dem Wertstoffhof

Verl-Kaunitz (gl). Der Wertstoffhof in Verlist am Samstag, 25. August, von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Dort können kostenlos sperrmüllfähiges Mobiliar, alle Wertstoffe, Sondermüll, Altpapier und Elektroschrott in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Gebührenpflichtig sind Restmüll, Laub und vom Sperrmüll ausgeschlossene Gegenstände.

Die Strauchschmittannahme in Kaunitz ist am Freitag, 24. August, von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Am ehemaligen Bornholter Klärwerk, Marienstraße, werden am morgigen Freitag von 15 bis 19 Uhr Gartenabfälle angenommen. Die Strauchschmittabgabe ist bis zur Menge eines Pkw-Anhängers kostenlos. Laub und Rasenschnitt sind gebührenpflichtig.

„Voraussetzung ist das Vorzeigen eines gültigen Personalausweises, da ausschließlich Verler Bürger abgabeberechtigt sind“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.

## Pastoralverbund Neue „Tischeltern“ bereiten sich vor

Verl (gl). Die neuen „Tischeltern“ der Kommunionvorbereitung aus Sürenheide und Kaunitz treffen sich am Dienstag, 28. August, um 10 Uhr im Pfarrheim Kaunitz zu einem ersten Vorbereitungstreffen. Das hat der Pastoralverbund in Verl mitgeteilt.

## Kurse Eltern erlernen die Erste Hilfe am Kind

Verl (gl). Im Droste-Haus starten neue Kurse rund um „Erste Hilfe am Kind“, die es vormittags mit einer kostenlosen Kinderbetreuung und auch abends speziell für berufstätige Eltern gibt. Vormittags startet ein neuer Kurs am heutigen Donnerstag um 9.30 Uhr. Das abendliche Angebot startet am Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr. Die Kurse laufen jeweils achtmal. Informationen gibt es im Droste-Haus unter ☎ 05246/2973.

## Neu Musikschule bietet Akkordeonstunden

Verl (gl). Die Musikschule für den Kreis Gütersloh hat jetzt mit Ralf Kruck auch einen Akkordeonlehrer nach Verlist entsandt. Unterrichtstermine werden mit den Interessenten abgestimmt. Ralf Kruck verfügt über ein staatliches Examen als Akkordeonlehrer. Außer Anfängern und fortgeschrittenen Schülern sind auch Erwachsene angesprochen, sich anzumelden. Anmeldungen unter ☎ 05241/925210 und ☎ 05241/9252116.

Ausstellung mit Werken des Fotografen Peter Paul Adrian

# Bilder auf Glas ein Glücksfall für Gemeinde

Verl (bit). Der Heimatverein mit seiner Vorsitzenden Regina Bogdanow spricht von einem Glücksfall und meint damit die geborenen Glasplattennegative des Fotografen Peter Paul Adrian. Seiner Lebensgeschichte sowie bis zu 500 seiner Porträts, Hochzeits- und Gruppenaufnahmen ist eine Ausstellung gewidmet. Sie öffnet am Donnerstag, 30. August, um 19.30 Uhr im Heimathaus.

Zu sehen ist sie dann während des Volkfestes „Verler Leben“ am Freitag, 31. August, Samstag, 1. September, und Sonntag 2. September, jeweils von 14 bis 18

Uhr und danach bis zum 28. November immer mittwochs und sonntags von 15.30 bis 18 Uhr. Um ein Findbuch über die Sammlung zu entwickeln, können Besucher eintragen, wen sie auf den Bildern erkennen. Weitere Fotopräsentationen zu bestimmten Themenkreisen sind geplant. P.P. Adrian arbeitete ab 1931 im Haus Eilers an der Hauptstraße 23. 1948 zog er auf das Anwesen Woestenhemkeheute ist das die Scheune der Familie Holzmeier hinter dem Wohnhaus Holzmeier – an der Bürrmannstraße um. Auch dort lief das Geschäft des bekannten

Lichtbildners anfangs zufrieden stellend. Doch dann ging es mit Adrian bergab.

Psychisch krank und alkoholabhängig, stand er ab 1964 unter Vormundschaft. 1966 veranlasste die Amtsverwaltung die Unterbringung im Haus Mühlgrund am Ölbach. 1971 starb der 1905 in Verl geborene Sohn des Amtskassenrendanten. Mit Hilfe von Matthias Holzmeier, stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins, gelang es, mit Mund- und Atemschutz den abgelichteten Schatz von Staub und Geröll zu befreien. Dann tauchte der zweite

Glücksfall auf: Der Verler Michael Erichlandwehr, bei MAN in München in gehobener Stellung tätig, stieß bei der Erforschung seiner Familiengeschichte auf den Fund. Er entwickelte ein spezielles Verfahren, um die Glasnegative zu digitalisieren. Die Aufarbeitung und das Brennen der Dateien auf CD war nur durch die uneigennützigste Arbeit Erichlandwehrs sowie seiner Eltern Johanna und Josef möglich. 7000 Motive sind so inzwischen elektronisch gespeichert. Die Glasplatten werden zur Verwahrung in ein Archiv gebracht.

## Kurz & knapp

Verl (gl). Eine Belohnung von 100 Euro für Hinweise hat Familie Tischler ausgesetzt, die seit dem Wochenende ihre Hündin „Amadea“ vermisst. Die Misch-

lingshündin aus Leonberger und Labrador ist schwarz mit einem grauen Fang. Hinweise nimmt die Familie unter ☎ 05246/82126 und ☎ 0175/1770411 entgegen.

## Verkehrsunfall

# Traktor prallt auf Opel

Verl (gl). Eine 42-Jährige aus Oerlinghausen ist bei einem Unfall am Dienstag leicht verletzt worden. Sie befuhr mit ihrem Opel die Gütersloher Straße, als sie Höhe des Hauses 57 halten musste. Ein nachfolgender 25-jähriger Traktorfahrer brem-

te sein Fahrzeug ab, kam jedoch nicht rechtzeitig zum Stillstand. Der Anhänger des Gespanns drückte den Traktor in das Heck des Opels. Die 42-jährige Frau verletzte sich leicht. Am Opel entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von 6000 Euro.



Der Heimatverein bereitet eine Ausstellung mit Bildern des Fotografen Peter Paul Adrian vor. (v. l.) Winfried Schulte, Bernhard Klotz, Vorsitzende Regina Bogdanow und Josef Freise. Bild: Bitter

## Sechs Tonnen

# Hilfsgüter auf dem Weg nach Uganda

Verl (ms). Fast zeitgleich mit dem Solidaritätslauf, den die Humanitäre Hilfe für Uganda Verl vor wenigen Tagen startete, ist der mit sechs Tonnen Hilfsgütern beladene Container in See gestochen. Aktive der Hilfsgemeinschaft haben ihn mit wichtigen medizinischen Geräten und Verbandsmaterial im Wert von 26 000 Euro gefüllt.

Die Ugandahilfe unterstützt in dem westafrikanischen Land drei Buschkrankenhäuser und 19 Erste-Hilfe-Stationen. Dabei sind sie auf die Solidarität möglichst viel-

er Menschen angewiesen. Für die aktuelle Containerladung stifteten ein Krankenhaus, Ärzte, Privatleute, Gruppen und Senioreneinrichtungen. Der Transport wurde mit den Geldern des Spendenlaufs 2006 bezahlt.

Außer medizinischen Gütern und Matratzen ging auch eine Photovoltaikanlage auf die Reise. Unternehmer Bernd Hartkampfer (Rietberg) wird sie im Februar im Buschkrankenhause Kyamuhunga selbst und auch auf eigene Kosten installieren. Sie soll die elektrische Versorgung stabilisieren.



Die ehrenamtlichen Helfer der Ugandahilfe nahmen sich viel Zeit und nutzten jeden Kubikzentimeter des Lagerraums. Bild: Sticking

## KFD

### Ziel des Ausflugs bleibt Geheimnis

Verl (gl). Die Frauengemeinschaft (KFD) St. Anna Verl bricht morgen, Freitag, zu ihrer Zwei-Tages-Tour mit Bus und Fahrradanhänger auf. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Busbahnhof.

## Terminkalender

**Verl**  
Donnerstag,  
23. August 2007

**Apothekennotdienst:** Pollhans-Apotheke, Schloß Holte, ☎ 05207/921334; Heide-Apotheke, Augustdorf, ☎ 05237/7481.

**Altentagesstätte St. Anna:** 14.30 Uhr Strickrunde und Kartenspiele, Kegeln „Spezialisten“.

**Freibad:** 6 bis 19 Uhr.  
**Pflegeberatung des Kreises:** ☎ 961122.

**Hospizgruppe:** 15 bis 18 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

**Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund:** St. Anna: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff (acht bis zehn Jahre); St. Marien Kaunitz: 14.45 bis 16.45 Uhr Teenie-Treff (12 bis 14 Jahre); 16.45 bis 19.45 Uhr Treff für Jugendliche ab 15.

**Regionalstelle des Kreises Gütersloh/Abteilung Jugend, Familie und Sozialer Dienst:** 8.30 bis 16.30 Uhr Beratung, ☎ 92518-0.

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises:** Bahnhofstraße 11a; 8 bis 17 Uhr Terminsprache unter ☎ 05241/851718.

**Turnverein Verl:** 15 bis 18.30 Uhr Geschäftszeit, Dreifach-Sporthalle.

**Evangelisches Gemeindezentrum, Paul-Gerhardt-Straße:** 16 bis 19 Uhr Jugendtreff „Yes“ (Jugendliche ab 12); 19 bis 20 Uhr Mitarbeitertreff.

**Schuldnerberatung der Diakonie:** Terminsprachen unter ☎ 7986, Bahnhofstraße 11 a, Verl.  
**Spiegelgruppe St. Anna:** 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrzentrum.  
**Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen:** 19 bis 21 Uhr Sprechstunde, 20 bis 22 Uhr Gruppenstunde, Widenstraße.